

Antragsteller: SPD, CDU, Grüne, Linke, FDP und Piraten in der Bezirksvertretung Wanne	Nr.: 2016/0451 Status: öffentlich Antrag vom: 30.05.2016				
Antrag: Resolution Erhaltung des denkmalgeschützten Fördergerüsts Pluto Wilhelm					
Beratungsfolge: <table border="0"> <tr> <td><i>Datum</i></td> <td><i>Gremium</i></td> </tr> <tr> <td>14.06.2016</td> <td>Bezirksvertretung Wanne</td> </tr> </table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	14.06.2016	Bezirksvertretung Wanne
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
14.06.2016	Bezirksvertretung Wanne				

Resolution Erhaltung des denkmalgeschützten Fördergerüsts Pluto Wilhelm

Die Bezirksvertretung Wanne appelliert an die RAG Aktiengesellschaft, die RAG Stiftung, den Landschaftsverband Westfalen Lippe und die Stadt Herne, als Untere Denkmalbehörde, den Denkmalschutz des Schachtgebäudes Pluto Wilhelm nicht aufzuheben, alle Möglichkeiten für den Erhalt des Denkmals zu prüfen und Vorschläge für eine mögliche, attraktive und zukunftsfähige Nutzung zu erarbeiten.

Die Bezirksvertretung bittet Herrn Oberbürgermeister Dr. Dudda und Herrn Bezirksbürgermeister Koch, mit der RAG Aktiengesellschaft und der RAG Stiftung Gespräche zum Erhalt des Förderturms aufzunehmen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 19. Mai 2016 hat die Verwaltung unter TOP 16. (Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung) mitgeteilt, dass es seitens der RAG Aktiengesellschaft Bestrebungen gibt, den Denkmalschutz für das Fördergerüst und die umliegenden Schachtanlagen aufzuheben und die Gebäude zu entfernen.

Die RAG begründet diesen Vorstoß in erster Linie mit dem schlechten Erhaltungszustand der Gebäude und von ihnen ausgehenden Gefährdungen für die Bevölkerung.

Das Doppelbockgerüst der Schachtanlage Pluto Wilhelm an der Wilhelmstraße wurde durch die Untere Denkmalbehörde am 23.02.1999 unter Denkmalschutz gestellt und findet sich seitdem unter der Listen-Nr. 638-63/DL-99 in der Denkmalliste der Stadt Herne wieder.

Der Architekt des Fördergerüsts, Fritz Schupp (22.12.1896-01.08.1974), gilt heute als einer der berühmtesten Architekten von Bergwerksanlagen des 20. Jahrhunderts in Deutschland.¹

Vergleichbare Fördertürme des gleichen Architekten befinden sich bekanntlich auch an der Zeche Zollverein und am deutschen Bergbau Museum in Bochum und stehen dort als Industriegewerkschaften ebenfalls unter Denkmalschutz.

Gemeinsam mit der direkt angrenzenden Erzbahntrasse und der Pluto Halde steht das Fördergerüst der Schachanlage Pluto Wilhelm als Wahrzeichen für die einstige Wirtschaftskraft des Ortsteils Bickern und des gesamten Ruhrgebiets. Die letzten verbleibenden Fördertürme sind noch heute weithin als Landmarken sichtbar und zeugen von der Identifikation der heutigen und zukünftigen Generationen mit dieser Zeit, die unser Land maßgeblich geprägt und unseren Wohlstand ermöglicht hat.

Anlagen:

Original der Resolution

¹ <http://www.bergbaumuseum.de/index.php/de/forschung/projekte/unternehmen-verbaende-bergwerke/schupp-und-kremmer>

**SPD-Fraktion CDU-Fraktion Bündnis90/GRÜNE DIE LINKE FDP Piraten
in der Bezirksvertretung Wanne**

Herrn Bezirksbürgermeister
Ulrich Koch
Bezirksvertretung Wanne
Rathaus Herne
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne

30.05.2016

Resolution Erhaltung des denkmalgeschützten Fördergerüsts Pluto Wilhelm

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und CDU sowie die Bezirksverordneten von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und Piraten bitten Sie, nachfolgende Resolution in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Wanne am 14. Juni 2016 aufzunehmen:

Resolution Erhaltung des denkmalgeschützten Fördergerüsts Pluto Wilhelm

Die Bezirksvertretung Wanne appelliert an die RAG Aktiengesellschaft, die RAG Stiftung, den Landschaftsverband Westfalen Lippe und die Stadt Herne, als Untere Denkmalbehörde, den Denkmalschutz des Schachtgebäudes Pluto Wilhelm nicht aufzuheben, alle Möglichkeiten für den Erhalt des Denkmals zu prüfen und Vorschläge für eine mögliche, attraktive und zukunftsfähige Nutzung zu erarbeiten.

Die Bezirksvertretung bittet Herrn Oberbürgermeister Dr. Dudda und Herrn Bezirksbürgermeister Koch, mit der RAG Aktiengesellschaft und der RAG Stiftung Gespräche zum Erhalt des Förderturms aufzunehmen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 19. Mai 2016 hat die Verwaltung unter TOP 16. (Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung) mitgeteilt, dass es seitens der RAG Aktiengesellschaft Bestrebungen gibt, den Denkmalschutz für das Fördergerüst und die umliegenden Schachtanlagen aufzuheben und die Gebäude zu entfernen.

Die RAG begründet diesen Vorstoß in erster Linie mit dem schlechten Erhaltungszustand der Gebäude und von ihnen ausgehenden Gefährdungen für die Bevölkerung.

Das Doppelbockgerüst der Schachtanlage Pluto Wilhelm an der Wilhelmstraße wurde durch die Untere Denkmalbehörde am 23.02.1999 unter Denkmalschutz gestellt und findet sich seitdem unter der Listen-Nr. 638-63/DL-99 in der Denkmalliste der Stadt Herne wieder.

**SPD-Fraktion CDU-Fraktion Bündnis90/GRÜNE DIE LINKE FDP Piraten
in der Bezirksvertretung Wanne**

Der Architekt des Fördergerüstes, Fritz Schupp (22.12.1896-01.08.1974), gilt heute als einer der berühmtesten Architekten von Bergwerksanlagen des 20. Jahrhunderts in Deutschland.¹

Vergleichbare Fördertürme des gleichen Architekten befinden sich bekanntlich auch an der Zeche Zollverein und am deutschen Bergbau Museum in Bochum und stehen dort als Industriegewerkschaften ebenfalls unter Denkmalschutz.

Gemeinsam mit der direkt angrenzenden Erzbahntrasse und der Pluto Halde steht das Fördergerüst der Schachanlage Pluto Wilhelm als Wahrzeichen für die einstige Wirtschaftskraft des Ortsteils Bickern und des gesamten Ruhrgebiets. Die letzten verbleibenden Fördertürme sind noch heute weithin als Landmarken sichtbar und zeugen von der Identifikation der heutigen und zukünftigen Generationen mit dieser Zeit, die unser Land maßgeblich geprägt und unseren Wohlstand ermöglicht hat.


Uwe Purwin Frank Droste Wilfried Kohs Thorsten Röhl Frank Leschowski Günter Nierstenhöfer
SPD-Fraktion CDU-Fraktion Bündnis90/GRÜNE DIE LINKE FDP Piraten

¹ <http://www.bergbaumuseum.de/index.php/de/forschung/projekte/unternehmen-verbaende-bergwerke/schupp-und-kremmer>